

ANMELDUNG PER FAX: 0221 / 272 37 27

Email: info@bkr-netzwerk.de

Internet: www.bkr-netzwerk.de

Seminarbeitrag (enthält keine Umsatzsteuer):

- 120,00 € Nichtmitglieder
 90,00 € Mitglieder des BKR/BKU
 45,00 € Referendare
(bitte ankreuzen)

Ja, ich melde mich hiermit zur Jahrestagung am 7. 11. 2015 in Bonn an. Ich nehme teil am:

- Seminar
 Abendessen mit Begleitpersonen
 Festkommers mit Begleitpersonen

Name Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon Email

Bei Anmeldung für das Seminar wird eine Anmeldebestätigung mit Rechnung versendet. Die Teilnahme am Mittag-/Abendessen und am Kommers ist kostenfrei, es besteht Gelegenheit zur Spende. Ein Rücktritt von der Teilnahme am Seminar ist kostenfrei nur bis 20 Tage vor der Veranstaltung möglich, danach fällt der volle Tagungsbeitrag an. Ein Ersatzteilnehmer kann jederzeit benannt werden.

_____, den _____

Unterschrift:

Das Programm

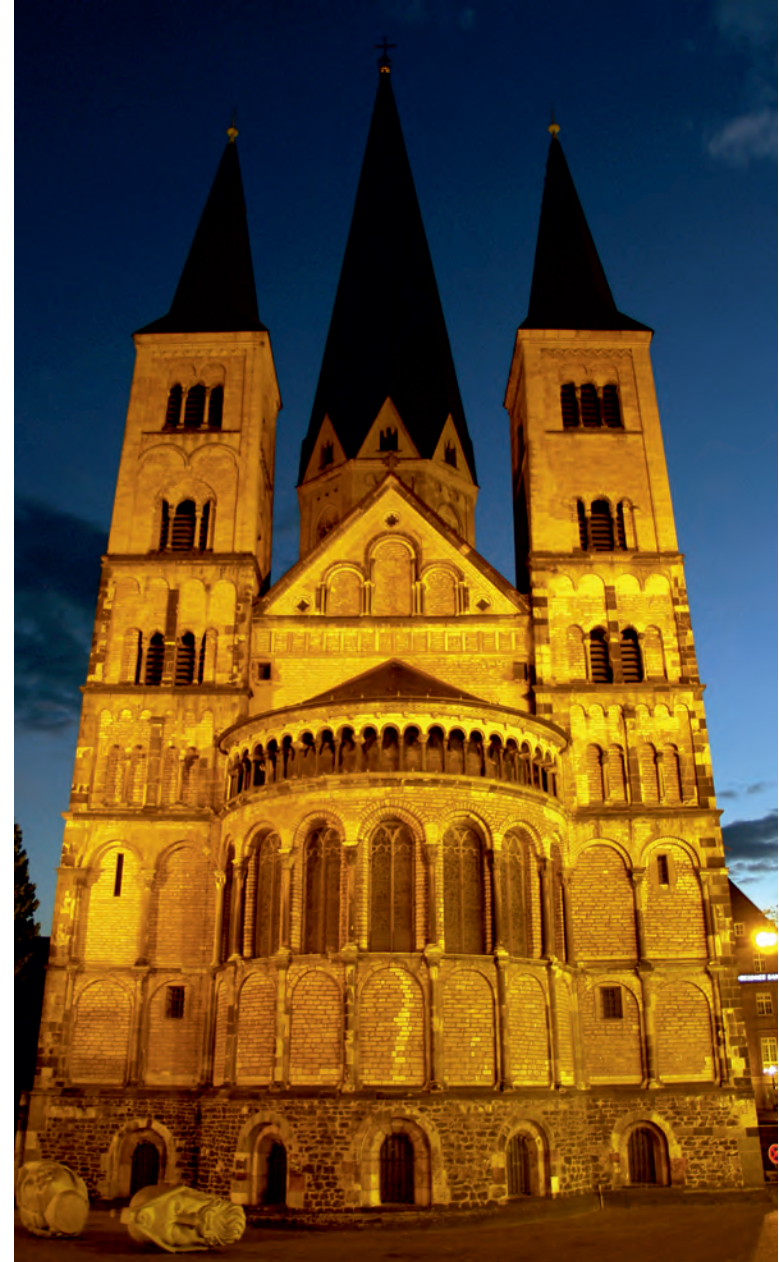
- 10:00 Uhr Geistlicher Impuls
Prälat Professor Dr. Lothar Roos
10:30 Uhr Seminarbeginn
12:30 Uhr Mittagspause
16:30 Uhr Seminarende
17:00 Uhr Mitgliederversammlung
19:00 Uhr Abendessen
20:00 Uhr Festkommers
Festvortrag: „25 Jahre Deutsche Einheit“
Bundesminister a. D.
Dr. h.c. Rudolf Seiters
Präsident Deutsches Rotes Kreuz

Kontakt

Bund Katholischer Rechtsanwälte e.V.
Georgstraße 18
50676 Köln
Telefon: 0221/272 37-77
Telefax: 0221/272 37-27
Email: info@bkr-netzwerk.de
www.bkr-netzwerk.de



Die Abbildung zeigt den hl. Ivo (frz. Yves Hélor), den Schutzpatron der Rechtsanwälte. Er wurde 1253 geboren und begann seine berufliche Laufbahn als Offizial des Bischofs von Rennes, 1284 wurde er zum Priester geweiht. Nach 14 Jahren gab er seine Tätigkeit als Pfarrer auf und widmete sich dem Einsatz für Arme und Bedrängte vor weltlichen und geistlichen Gerichten. Seine asketische Haltung und selbstlose Tatkraft, mit der er sich für Bedürftige einsetzte, gaben ihm den Ehrentitel „Advokat der Armen“. Er starb 1303 in Kermartin. Schon 1347 erfolgte die Heiligsprechung unter Papst Clemens VI.



B | K
R
BUND
KATHOLISCHER
RECHTSANWÄLTE

EINLADUNG ZUR
JAHRESTAGUNG
7. November 2015, Bonn

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die diesjährige Jahrestagung des BKR wird am 7. November 2015 auf dem Ripuarenhaus (Meckenheimer Allee 146) in Bonn stattfinden.



Wir beginnen die Jahrestagung pünktlich (!) um 10 Uhr mit einem geistlichen Impuls durch **Prälat Professor Dr. Lothar Roos** (W.K.St.V. Unitas Albertina zu Freiburg).

Das Fachprogramm steht in diesem Jahr unter dem Motto „Verhandlungsmanagement“; einer Fertigkeit, die jeder ausgebildete Jurist zumindest in den Grundzügen beherrschen sollte.



Mit **Christine Haumer, Richterin am OLG München**, konnten wir eine profilierte und erfahrene Referentin gewinnen (10.30 Uhr bis 16.30 Uhr; Mittagspause um 12.30 Uhr).



Auch das Abendprogramm ist lohnend: Wir freuen uns, mit **Dr. h. c. Rudolf Seiters** (W.K.St.V. Unitas Winfridia zu Münster und W.K.St.V. Unitas Rhenania zu Bonn) einen profilierten Festredner für den Kommers ankündigen zu können, der zum aktuellen Thema „25 Jahre Deutsche Einheit“ sprechen wird. Dr. h. c. Rudolf Seiters war Bundesminister für besondere

Aufgaben und Chef des Bundeskanzleramtes sowie Innenminister der Bundesrepublik Deutschland und ist seit 2003 Präsident des Deutschen Roten Kreuzes.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen
RA Roger Zörb, Vorsitzender

Das Seminar

„Verhandlungsmanagement für Rechtsanwälte“

- Harvard-Konzept für Verhandlungsführung (Konsensuales Verhandeln führt zu interessenbasierten Lösungen)
- Prozessrisikoanalyse
- Umgehen mit Eskalation
- Besonderheiten der Kommunikation im Zivilprozess
- Umgehen mit gestörter Kommunikation
- Fragen der Wahrnehmung

Christine Haumer ist Richterin am Oberlandesgericht München.

Zuvor war sie hauptamtliche Arbeitsgemeinschaftsleiterin, Amtsrichterin und Staatsanwältin.

Sie ist ausgebildete Mediatorin und Güterichterin sowie langjährige Trainerin für Verhandlungsmanagement für das Oberlandesgericht München.

Außerdem veranstaltet sie Seminare zum Prozessvergleich für das Oberlandesgericht und die Rechtsanwaltskammer München und für die mündliche Prüfung für Referendare.

Von der Referentin sind folgende Bücher erschienen:
Lehrbuch zum Strafverfahrensrecht (Richard Boorberg Verlag)

Handbuch zum Prozessvergleich (Oktober 2015, Verlag C.H.Beck)

Beitrag im Richterhandbuch (Verlag C.H.Beck)

Beitrag im Online Kommentar Mietrecht (MietR OGG, Verlag C.H.Beck)

Wir empfehlen eine frühzeitige Hotelreservierung – z. B. im fußläufigen Hotel Kurfürstenhof (www.kurfuerstenhof-bonn.de) oder im Günnewig Hotel Residence (www.guennewig.de).

Teilnehmer aus befreundeten Verbänden sind herzlich willkommen!

Der BKR

... versteht sich als Netzwerk von Gleichgesinnten, die ihre Arbeit am christlichen Menschenbild und Wertesystem orientieren und ist zu gleichen Teilen sowohl eine anwaltliche bzw. juristische als auch eine katholische Vereinigung. Die drei Säulen des BKR sind:

1. Dienst am Mandanten und Dienst am Recht
Jeder Anwalt ist gesetzlich verpflichtet, seinem Mandanten mit bestem Rat zur Seite zu stehen. Die Mitglieder des BKR wollen indes mehr sein als gut ausgebildete Juristen. Sie wollen ihrer Verantwortung gegenüber den Mandanten dadurch gerecht werden, indem sie ihren Glauben auch im Berufsalltag zum Maßstab ihres Handelns machen.

2. Gegenseitige Unterstützung im Netzwerk
Um den hohen Anforderungen an die Qualität ihrer Arbeit zu entsprechen, pflegen die Mitglieder den kollegialen Erfahrungsaustausch in vielfacher Hinsicht. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit erstreckt sich von der Vertretung bei weit entfernten Gerichtsterminen bis hin zur Bildung von Berater-teams für besonders umfangreiche Mandate. Regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen stehen den Mitgliedern zu besonders günstigen Konditionen zur Verfügung. Durch geistliche Einkehrveranstaltungen schaffen wir unseren Mitgliedern die Möglichkeit zum „geistigen Luftholen“ und einer Reflexion auf die eigene Arbeit aus katholischer Perspektive.

3. Einflussnahme in Politik, Gesellschaft und Kirche
Rechtsanwälte gestalten nicht nur individuelle Lebensverhältnisse, sie erstreiten auch Entscheidungen, die die Gesetzgebung und damit die Gesellschaft beeinflussen. Als diejenigen, die das Recht alltäglich anwenden, sind Rechtsanwälte in besonderer Weise berufen, auf Fehlentwicklungen hinzuweisen. Der BKR will daher als überparteilicher Verband durch öffentliche Stellungnahmen und Diskussionen christlichen Werten Geltung verschaffen.